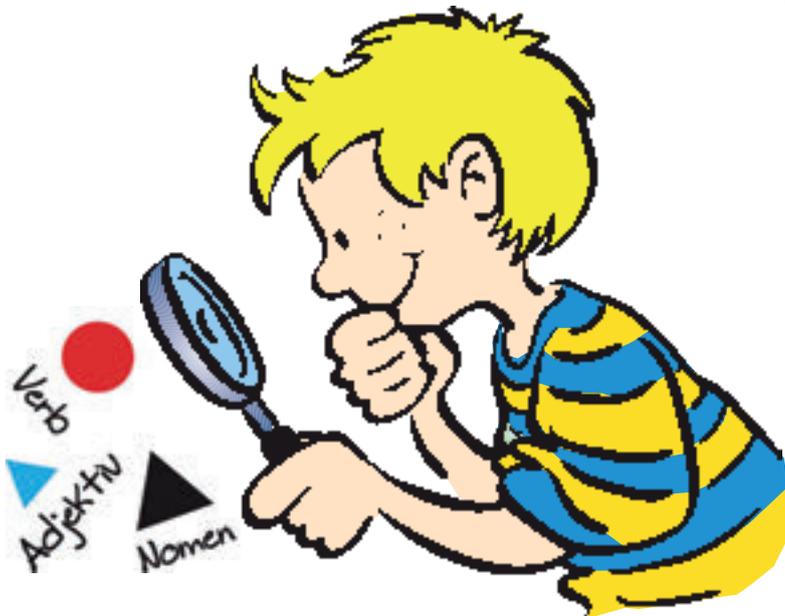


PDF
DOWNLOAD

E-Book
komplett

Kopiervorlagen mit Lösungen



Silvia Regelein

Sprache untersuchen – so klappt's!

Arbeitsblätter für ein gezieltes
Grammatiktraining mit Selbstkontrolle

3./4. Klasse

Grundschule

BRIGG
VERLAG
...

BRIGG
VERLAG
F.-J. Büchler KG

Stöbern Sie in unserem umfangreichen Verlagsprogramm unter

www.brigg-verlag.de

Hier finden Sie vielfältige

- **Downloads** zu wichtigen Themen
- **E-Books**
- gedruckte **Bücher**
- **Würfel**

für alle Fächer, Themen und Schulstufen.

© Brigg Verlag
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Der Brigg Verlag kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet der Brigg Verlag nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Bestellnummer: 411DL

ISBN 978-3-95660-411-9 (Druckausgabe)

www.brigg-verlag.de



Silvia Regelein

Sprache untersuchen – so klappt's!

Arbeitsblätter für ein gezieltes Grammatiktraining
mit Selbstkontrolle

3./4. Klasse

Kopiervorlagen mit Lösungen

Textnachweis:

Der Text auf S. 41 basiert auf einem Zeitungsbericht der Nürnberger Nachrichten vom 27.04.2004.

© by Brigg Verlag KG, Friedberg

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen.

Illustrationen: Walter Uihlein

Layout/Satz: PrePress-Salumae.com, Kaisheim

Inhalt

Die Ziffer hinter jedem Thema gibt eine Empfehlung für die Jahrgangsstufe an. Je nach Lernstand können Sie auch Inhalte der 3. Klasse zum Auffrischen in der 4. Klasse einsetzen oder umgekehrt Inhalte der 4. Klasse vorziehen.

Einführung	7
Das Märchen von den Wörtern	9
Überblick über Symbole und Farben nach Montessori	10
Das weiß ich aus der 2. Klasse	11

Laute und Buchstaben

Buchstabieren 3	12	Selbstlaute, Mitlaute, Umlaute, Doppellaute 3	14
gesprochene und geschriebene Sprache vergleichen – unterschiedliche Lautqualitäten erkennen, deutlich sprechen – ähnlich klingende Wörter unterscheiden – Fachbegriffe sichern		Fachbegriffe sichern – fehlende Laute ergänzen – eine Geheimsprache anwenden	
Das internationale Piloten-ABC 3/4	13		
das Alphabet kennen und bewusst nutzen – Nomen als Namen erkennen – Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Deutsch und Englisch feststellen – das internationale Buchstabier-ABC als Geheimsprache anwenden			

Nomen

Nomen erkennen 3	15	Nomen mit zwei Bedeutungen 3/4	21
Kennzeichen von Nomen angeben – Großschreibung		Homonyme/Teekesselchen mit einem zusammengesetzten Nomen oder einem Sammelnamen erklären – den Wortschatz erweitern	
Nomen in Silben trennen 3	16	Zusammengesetzte Nomen: Verb/ Adjektiv und Nomen 3	22
Wörter in Silben zerlegen – Sprechsilben und Schreibsilben unterscheiden – Trennregeln beachten – Wörter nach der Silbenzahl ordnen – Wörter richtig betonen		zusammengesetzte Nomen zerlegen und Nomen zusammensetzen – Bestimmungs- und Grundwort bestimmen	
Sammelnamen: Ein Nomen für viele Nomen 3	17	Nomen mit Vorsilben und Nachsilben 3/4	23
Komma bei Aufzählungen – die Funktion des Zusammenfassens mit Sammelnamen verstehen – Sammelnamen zuordnen – fehlerhafte Zuordnungen erkennen		Vor- und Nachsilben bestimmen – mit den Nachsilben -ung, -heit -keit, -nis, -schaft aus Verben und Adjektiven Nomen bilden	
Abstrakte Nomen: Gefühle 3	18	Pronomen 3	24
sich mit Bildzeichen verständigen – Wortgrenzen erkennen – Abstrakta nach semantischen Kriterien ordnen – den Wortschatz erweitern		den Bezug zwischen Nomen und Pronomen verstehen – Pronomen in der Einzahl und Mehrzahl kennen – Nomen und Pronomen das Geschlecht zuordnen – Pronomen im Nominativ richtig einsetzen	
Zusammengesetzte Nomen: Nomen und Nomen 3	19	Das Nomen in den vier Fällen 4	25
die Funktion des genauen Bezeichnens mit zusammengesetzten Nomen verstehen – zusammengesetzte Nomen zerlegen – den passenden Fugenbuchstaben einsetzen		Nomen nach dem Fall unterscheiden – den Fall durch Fragen bestimmen	
Lange Wörter aus drei Nomen 3/4	20	Die vier Fälle in der Einzahl und Mehrzahl 4	26
zusammengesetzte Nomen zerlegen und in Silben trennen		die Flexionsformen von Nomen und Artikel in Ein- und Mehrzahl richtig anwenden – den mündlich oft fehlerhaften Gebrauch des Genitivs berichtigen	

Nomen und Pronomen in den vier Fällen 4	27
Nomen in den vier Fällen durch Pronomen ersetzen	
Das weiß ich über Nomen 3	28
Das weiß ich über Pronomen 3	29

Das weiß ich über Nomen 4	30
Das weiß ich über Pronomen 4	31
Wörter aus fremden Sprachen:	
Dominospiel 3/4	32
gebräuchliche Fremdwörter klären	

Verben

Verben erkennen 3	33
die Funktion von Verben erkennen – die Grundform bei Verben mit veränderlichem Wortstamm finden	
Gebeugte Formen von Verben 3	34
Wortstamm und Wortendung unterscheiden – dem Pronomen die richtige Endung zuordnen	
Verben in der Grundform 3	35
Verben im Text erkennen – Verben mit den Endungen -ern und -eln in der Grundform unterscheiden und richtig konjugieren	
Verben mit Vorsilben 3	36
die Bedeutungsänderung des Verbs durch eine Vorsilbe erkennen – Verben mit den Vorsilben ver- und vor-	
Abgetrennte Vorsilben bei Verben 3	37
Verben richtig verwenden, bei denen die Vorsilbe im Satz abgetrennt wird	
Verben mit ähnlicher Bedeutung: Wortfeld gehen 3	38
Wortfelder zusammenstellen – treffende Verben finden – den Wortschatz erweitern – Verben nach semantischen Kriterien ordnen	
Wortfelder sagen, sehen 3	39
Wortfeld machen 3	40

Das Verb zeigt verschiedene Zeiten an 3	41
Zeitbezüge sprachlich ausdrücken – die Zeitformen Präsens und Präteritum unterscheiden und richtig bilden	
Die 2. Vergangenheit (Perfekt) 3	42
das Präteritum als „Schreibvergangenheit“ und das Perfekt als „Erzählvergangenheit“ unterscheiden	
Schwierige Verbformen in der Vergangenheit 3/4	43
die Vergangenheitsformen unregelmäßiger/starker Verben richtig bilden	
Zeitangaben und Zeitformen 3/4	44
Zeitangaben zum Präsens, Präteritum und Futur unterscheiden – ähnliche Verbformen unterscheiden	
Die Zukunft (Futur) 4	45
das Futur richtig bilden	
Verben können zu Nomen werden 3/4 ...	46
mit Nachsilben Verben in Nomen umwandeln – Wortfamilien mit verwandten Verben und Nomen bilden	
Verben können zu Nomen werden 4	47
nominalisierte Verben erkennen – Großschreibung von nominalisierten Verben	
Das weiß ich über Verben 3	48
Das weiß ich über Verben 4	49

Adjektive

Adjektive 3	50
die Funktion von Adjektiven erkennen – Adjektive attributiv und prädikativ verwenden – Erkennungszeichen von Adjektiven nennen	
Was beschreibt das Adjektiv? 3	51
Adjektive nach semantischen Kriterien ordnen	
Adjektive mit den Nachsilben -ig und -lich 3	52
Wortstamm und Endung unterscheiden – aus Nomen mit den Nachsilben -ig und -lich Adjektive bilden – Adjektive nach Wortbausteinen ordnen	

Adjektive mit unterschiedlichen Nachsilben 3/4	53
den Wortschatz erweitern – die Bedeutung von Nachsilben erkennen – aus Nomen und Verben mit verschiedenen Nachsilben Adjektive bilden	
Das Gegenteil 3	54
Adjektiven das Gegenteil zuordnen – Adjektive mit der Vorsilbe -un bilden – passende Nachsilben ergänzen	
Zusammengesetzte Adjektive – Vergleichen 3	55
mit einem zusammengesetzten Adjektiv etwas genauer beschreiben und vergleichen	

Zusammensetzungen mit Adjektiven 3/4	56	Zahlwörter 3	61
Nomen und Adjektive zusammensetzen		Adjektive und Zahlwörter unterscheiden – bestimmte und unbestimmte Zahlwörter kennenlernen	
Gruselige Adjektive 3/4	57	Verwandte Wörter – Wortfamilien 3/4 ...	62
den Wortschatz erweitern und Adjektive zu einem Wortfeld kennenlernen – verschiedene Nachsilben ergänzen		die Kennzeichen einer Wortfamilie angeben – Wörter nach der Wortfamilie ordnen	
Adjektive kann man steigern 4	58	Verwandte Wörter mit ä und äu – Wortfamilien 3/4	63
die Grund-, Höher- und Höchststufe von Adjektiven bilden		Wörter zu Wortfamilien sammeln – Wörter nach der Wortart unterscheiden	
Vergleichen – als oder wie? 3	59	Adjektive können zu Nomen werden 4	64
mit Adjektiven vergleichen und Unterschiede angeben – die Vergleichswörter als und wie richtig anwenden		nominalisierte Adjektive nach unbestimmten Mengenangaben (viel, etwas ...) und ihre Großschreibung kennenlernen	
Wortfelder gut und schön 3/4	60	Das weiß ich über Adjektive 3	65
den Wortschatz erweitern – gut und schön durch treffende Adjektive ersetzen		Das weiß ich über Adjektive 4	66

Sätze und Satzglieder

Aussagesätze, Fragesätze oder Ausrufesätze? 3	67	Satzgegenstand/Subjekt und Satzaussage/Prädikat 3	75
den Satz als Sinneinheit erfassen – die Wirkungen unterschiedlicher sprachlicher Mittel vergleichen – Aussagesätze, Fragesätze und Ausrufesätze erkennen und das richtige Satzzeichen setzen		Subjekt und Prädikat in Sätzen erkennen – Satzglieder weglassen (Weglassprobe)	
Aussagesätze mit einer Aufzählung 3	68	Die zweiteilige Satzaussage 3	76
Sätze abgrenzen – Kommasetzung beim Aufzählen		bei reflexiven Verben das Pronomen als Teil des Prädikats erkennen – das zweiteilige Prädikat (Verbklammer) erkennen	
Möglichkeiten der Aufforderung 3	69	Das weiß ich über Sätze 3	77
die Wirkung und den Klang unterschiedlicher Aufforderungen vergleichen – das richtige Satzzeichen setzen – höfliche Aufforderungen formulieren		Wörtliche Rede und vorangestellter Begleitsatz 3	78
Das Ausrufezeichen 3	70	wörtliche Rede und Redebegleitsatz unterscheiden – Redezeichen richtig setzen	
das Ausrufezeichen in Ausrufen und nachdrücklichen Aufforderungen setzen		Wörtliche Rede und nachgestellter Begleitsatz 4	79
Satzglieder umstellen 3	71	Ortsangaben 4	80
Satzglieder erkennen, umstellen (Umstellprobe) und den unterschiedlichen Klang erkennen (Klangprobe)		Ortsangaben erkennen – nach Ortsangaben fragen – bei Nomen im Dativ den Artikel dem verwenden	
Satzglieder ersetzen und weglassen 3 ...	72	Zeitangaben 4	81
Satzglieder ersetzen, weglassen und hinzufügen		Zeitangaben erkennen – nach Zeitangaben fragen	
Satzaussage/Prädikat 3	73	Ortsangaben und Zeitangaben 4	82
nach dem Prädikat fragen und es in verschiedenen Satzarten erkennen		Ortsangaben und Zeitangaben unterscheiden	
Satzgegenstand/Subjekt 3	74	Objekte im 3. und 4. Fall 4	83
nach dem Subjekt fragen und es im Satz erkennen		Dativ- und Akkusativobjekte durch Fragen ermitteln	
		Sätze verbinden 4	85
		mit Bindewörtern Sätze verbinden – Kommasetzung beachten	

Redensarten: Freundschaft oder Streit? 4	87
die Bedeutung von Redensarten zuordnen	

Das weiß ich über Sätze 4	88
Ich bin fit für die 4. Klasse 3	89
Ich bin fit für die 5. Klasse 4	91

Wortfamilien – Wortfelder

Verben mit ähnlicher Bedeutung:	
Wortfeld gehen 3	38
Wortfelder sagen, sehen 3	39
Wortfeld machen 3	40
Gruselige Adjektive 3/4	57

Wortfelder gut, schön 3	60
Verwandte Wörter – Wortfamilien 3/4 ...	62
Verwandte Wörter mit ä und äu	
Wortfamilien 3/4	63

Zusammenfassung – Lernstandsdiagnosen

Das weiß ich aus der 2. Klasse	11
Das weiß ich über Nomen 3	28
Das weiß ich über Pronomen 3	29
Das weiß ich über Nomen 4	30
Das weiß ich über Pronomen 4	31
Das weiß ich über Verben 3	48
Das weiß ich über Verben 4	49

Das weiß ich über Adjektive 3	65
Das weiß ich über Adjektive 4	66
Das weiß ich über Sätze 3	77
Das weiß ich über Sätze 4	88
Ich bin fit für die 4. Klasse 3	89
Ich bin fit für die 5. Klasse 4	91

Einführung

Die Kopiervorlagen dieses Bandes leiten die Kinder an, bewusst über den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch nachzudenken, die Bedeutung und Wirkung von Sprache zu untersuchen, den Bau der Sprache zu erkennen und fachspezifische Strategien zu entwickeln. So erwerben die Kinder mit altersgemäßen und motivierenden Übungsformaten sprachliche Kompetenzen und ein sicheres Basiswissen über grammatische Strukturen.

Gemäß den Bildungsstandards umfasst der Band alle wesentlichen Lerninhalte im Blick auf folgende Kompetenzen:

- sprachliche Verständigung untersuchen
- an Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken
- grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden

Neu am Material

Optimale Förderung will schnell lernende Kinder nicht ausbremsen, langsame Lerner jedoch unterstützen.

• Lösungstreifen zur Selbstkontrolle

Damit alle Kinder nach eigenem Tempo weitgehend selbstständig arbeiten und ihren Erfolg sofort überprüfen können, hat jede Kopiervorlage am Rand einen senkrechten, übersichtlichen Lösungstreifen. Darauf finden die Kinder ohne langes Suchen schnell die Lösungen aller Aufgaben. Vor Beginn der Arbeit knicken die Kinder den Lösungstreifen einfach um. Zum Überprüfen und Reflektieren der bearbeiteten Aufgaben klappen sie ihn wieder auf.

• „Sternaufgaben“ für leistungsfähige Kinder

Auf nahezu jeder Kopiervorlage findet sich eine anspruchsvollere, aber leicht einsetzbare Zusatzaufgabe mit Stern ☆, die direkt an die vorherigen Aufgaben anschließt und kaum weiterer Erklärungen bedarf. Natürlich

können auch die anderen Kinder die „Sternaufgaben“ freiwillig zusätzlich zum „Pflichtpensum“ mit dem Basiswissen bearbeiten.

• Systematischer Aufbau

Wenngleich das Untersuchen von Sprache im integrativen Deutschunterricht durchgängig zu berücksichtigen ist, besteht doch die Gefahr, dass manch grammatischer Inhalt zu kurz kommt. Mit diesen Kopiervorlagen können Sie dieses Manko ausgleichen und den Kindern zu einem sicheren Kompetenzerwerb verhelfen.

Einprägsame Merksätze weisen die Kinder auf grundlegende Einsichten hin, sichern das Verstehen und Behalten der Lerninhalte, regen sie zum kontinuierlichen Anwenden von Fachbegriffen an und helfen ihnen beim Formulieren eigener Entdeckungen über sprachliche Zusammenhänge und Regeln.

• Tipps zum Schreiben eigener Texte

Die Tipps zum Schreiben regen die Kinder an, sprachliche Erkenntnisse beim Verfassen eigener Texte anzuwenden.

• Lernstandsdiagnosen

Jedes Kapitel endet mit einem Test wie z. B. „Das weiß ich über Nomen“, der dem Kind seinen Lernfortschritt zeigt. Das Kind kann den Test zur Selbsteinschätzung nutzen oder Sie können ihn nach Abschneiden des Lösungstreifens zur Benotung heranziehen. Am Schluss des Bandes findet sich ein zusammenfassender Test über die Schwerpunkte des gesamten Schuljahrs.

Weitere Hinweise zum Material

• Fachbegriffe

Von Anfang an werden gemäß den Bildungsstandards weitgehend die lateinischen Termini für die Wortarten verwendet. Nachdem heutzutage schon vierjährigen Kindern ausländische Namen, schwierige Wörter wie etwa „Brontosaurus“ oder Begriffe im Zusam-

menhang mit den elektronischen Medien geläufig sind, ist dies – wie die Praxis zeigt – ein Problem. Zudem hat das einheitliche Verwenden der lateinischen Begriffe für die Kinder den Vorteil, dass sie in den folgenden Schuljahren oder bei einem Umzug nicht umlernen müssen.

- **Symbole und Farben für die Wortarten nach Montessori**

Maria Montessori bevorzugte ein spielerisches Lernen über die Sinne. Deshalb veranschaulichte sie die Wortarten mit Bausteinen und Symbolen. Eine Liste, die Sie als Merkplakat im Klassenzimmer aushängen können, zeigt die Form und Farbe jeder Wortart wie sie auch in den Kopiervorlagen verwendet werden.

Mit einem Märchen können Sie die Kinder der 3. Klasse in die Symbole und Begriffe einführen und sie so emotional verankern.

Einsatz des Materials

Die Kopiervorlagen sind lehrbuchunabhängig einsetzbar und geben Ihnen auch für Ihren Unterricht viele neue Inspirationen. Überschaubare Lerneinheiten mit klarem Aufbau und leicht verständlichen, selbsterklärenden Übungsformaten ermöglichen den Kindern ein hohes Maß an selbstständigem Lernen und einen flexiblen Einsatz zum Erarbeiten, Sichern, Üben und Vertiefen

- im Klassenunterricht,
- in offenen Arbeitsphasen,
- als Hausaufgabe, zum „Nachlernen“ bei Krankheit und für Nachhilfelehrkräfte,
- für Vertretungsstunden,
- für jahrgangsübergreifendes Lernen
- und nicht zuletzt für die Vorbereitung auf die bundesweiten Vergleichsarbeiten VERA.

Literaturtipps

Wenn Sie die Arbeit nach Montessori verstärkt in Ihren Unterricht einbinden wollen, vgl. dazu auch:

- *Monika Roller*: Kinder entdecken die Wortarten. Eine Grammatikkartei zu den Montessori-Wortartensymbolen mit Kopiervorlagen. Friedberg 2021, Brigg Verlag
- *Franziska Püller*: Im Land der Sprache. Spannende Wortartengeschichten. Grammatik verstehen mit Montessori-Pädagogik. Friedberg 2021, Brigg Verlag

Liebe Kollegin, lieber Kollege, ich wünsche Ihnen und „Ihren“ Kindern viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit meinem Material.

Silvia Regelein

Zeichenerklärung



Zusatzaufgabe



Merke



Tipp zum Schreiben

Das Märchen von den Wörtern

Im weiten, unsichtbaren Land der Wörter herrschen **König und Königin Nomen**. König und Königin Nomen tragen immer einen feierlichen Umhang aus schwarzem Samt. Stolz schreiten sie durch ihr Schloss und deuten auf alles, was ihnen gehört. Dann sagen sie: „Wir sind wirklich reich und haben viele Schätze.“

Meist begleiten kleine Zwerge das Königspaar. Sie heißen **bestimmter Artikel** und **unbestimmter Artikel** und tragen einen feinen, hellblauen Umhang. Diese Begleiter rufen laut die Namen aller königlichen Schätze. Der **bestimmte Artikel** ruft:

Der Mann, die Frau, das Kind, der Vogel, das Pferd, die Blume, das Schloss, der Thron, die Krone ...

Der **unbestimmte Artikel** ruft zurück: **Ein Mann, eine Frau, ein Kind, ein Vogel, ein Pferd, eine Blume, ein Schloss, ein Thron, eine Krone ...**

Alle Namen für Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge, die du sehen, anfassen, malen oder auch nur erahnen kannst, gehören dem mächtigen Königspaar. Und weil diese Wörter so wichtig sind, haben sie alle am Anfang einen großen Buchstaben.

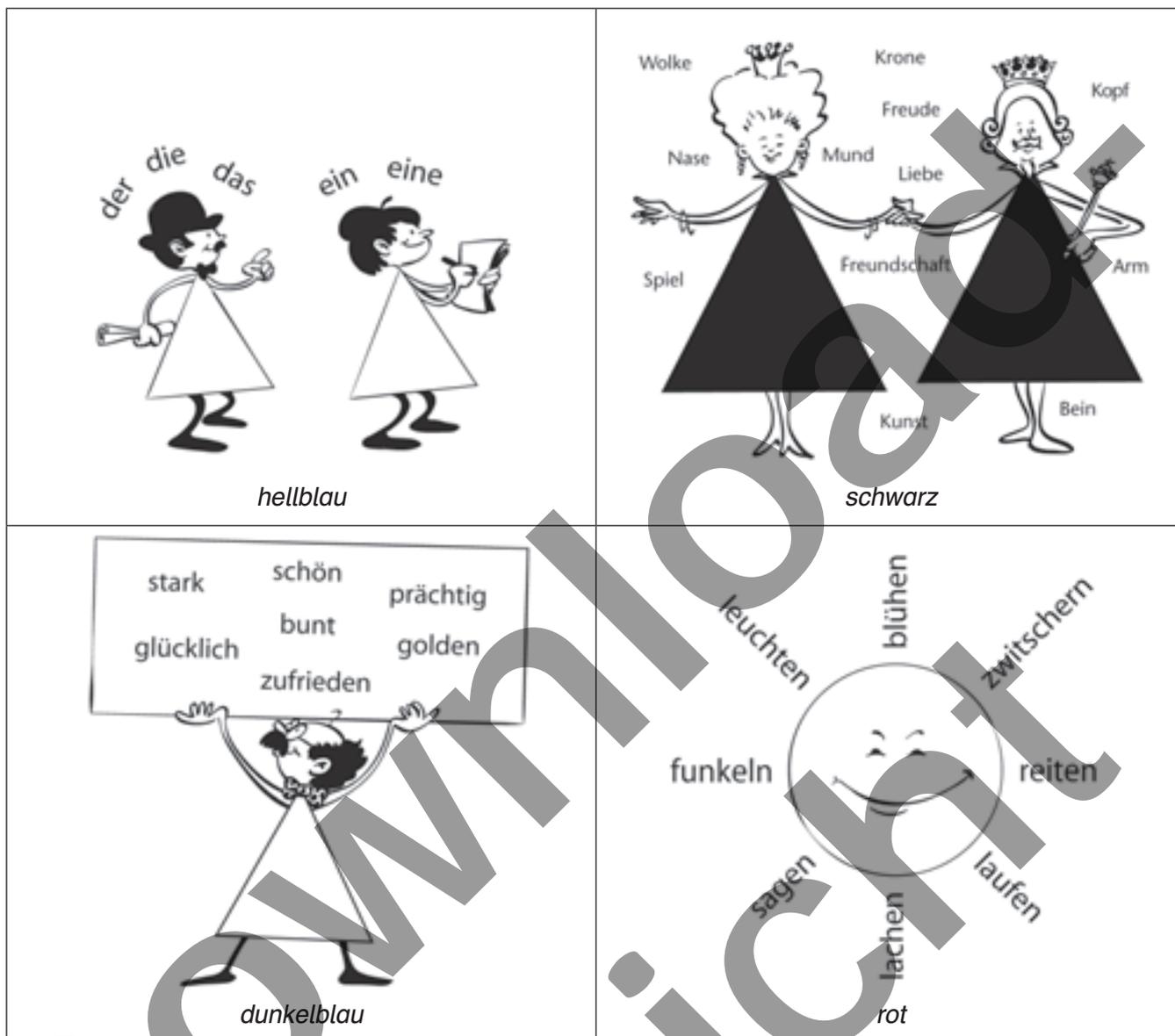
Wenn das Königspaar mit seinen Begleitern durch das Schloss schreitet, berühren König und Königin Nomen mit ihrem Zauberstab manche Wörter. Nun werden aus einem Mann plötzlich **mehrere Männer**, aus einem Vogel werden **mehrere Vögel**, aus einem Pferd werden **viele Pferde**, aus einer Blume werden **mehrere Blumen**, aus einem Schloss **mehrere Schlösser** und aus einer Krone **mehrere Kronen** ...

Manchmal begleitet auch **Professor Adjektiv** in seinem wunderschönen Umhang aus dunkelblauer Seide das Königspaar mit seinen Begleitern. Wenn er auftritt, wird es spannend. Denn er ist ein wahrer Zauberer: Er macht die Männer zu **starken Männern**, die Frauen zu **schönen Frauen**, die Blumen zu **bunten Blumen**, das Schloss zu einem **prächtigen Schloss** und die Krone zu einer **goldenen Krone**. Wenn Professor Adjektiv beschreibt, was er sieht, können sich König und Königin Nomen ihre wunderbaren Schätze selbst mit geschlossenen Augen genau vorstellen.

Aber so richtig schön wird es im Land der Wörter erst, wenn die große rote Sonne, **Frau Verb**, strahlt. Mit ihrer Kraft macht sie alles lebendig. Wie aus einem Schlaf erwachen Menschen, Tiere, Pflanzen und all die vielen Dinge. Nun stehen die starken Männer nicht mehr still da, sondern: **Die starken Männer laufen, reiten oder singen. Die Vögel zwitschern. Die vielen Blumen blühen. Das prächtige Schloss leuchtet in der Sonne und die goldenen Kronen des Königspaares funkeln.**

Jetzt erst ist das Königspaar so richtig zufrieden. Es lacht und sagt glücklich: „Wie schön ist es doch in unserem riesengroßen Land der Wörter!“

Überblick über Symbole und Farben nach Montessori



Weitere Symbole nach Montessori finden Sie unter www.wortartensymbole.de

Überblick über die verwendeten Farben

rot	schwarz	blau	lila	grün	gelb	rosa/orange
Verb Hilfsverb <i>rot-weiß</i> Gegenwart Aussagesatz Punkt Satzaussage Dativ Dativobjekt	Nomen Nominativ Satzgegenstand	Artikel Adjektiv Vergangenheit Fragesatz Akkusativ Akkusativobjekt	Pronomen Zeitangabe	Ausrufesatz Ausrufezeichen Genitiv Ortsangabe	veränderte Buchstaben Fugenbuchstaben Zukunft Satzanfänge	<i>rosa</i> Selbstlaute <i>orange</i> Rede-Begleitsatz Redezeichen Komma



TIPP

Wenn Sie die Kopiervorlage vergrößern und als Merkplakat verwenden wollen, empfiehlt es sich, die Figuren entsprechend auszumalen. Zusätzlich können die Kinder die Symbole als „Merkzettel“ erhalten und selbst ausmalen.

Das weiß ich aus der 2. Klasse



1. Kennst du die Wortarten?

a) In jeder Zeile passt ein Wort nicht dazu. Streiche es durch.

1	rot ☺ fleißig ☺ groß ☺ rund ☺ langsam ☺ schnarchen ☺ lieb
2	der ☺ ein ☺ die ☺ einen ☺ das ☺ den ☺ elf ☺ dem
3	schlafen ☺ essen ☺ gehen ☺ spielen ☺ flüstern ☺ Buch
4	AUTO ☺ FAHREN ☺ FAMILIE ☺ KÖNIGIN ☺ COMPUTER

b) Wie heißen die übrigen Wörter ... ?

in Zeile 1		
in Zeile 2		
in Zeile 3		
in Zeile 4		

c) Schreibe ein Wort mit der gleichen Wortart auf.

d) Schreibe zu den Wörtern in Zeile 4 die Mehrzahl auf.

2. Schreibe diesen Satz richtig auf.

BUCH EIN LEHRERIN MIR MEINE SCHENKT.

3. Kennst du die Satzarten?

Setze die Satzzeichen und schreibe die Nummer dazu.

1 Aussagesatz 2 Fragesatz 3 Ausrufesatz

___ Ich lese ein spannendes Buch ___ Super, ein tolles Buch

___ Hast du das Buch schon gelesen ___ Hallo, Florina



Suche den Wortstamm. Streiche die Buchstaben weg, die nicht zum Wortstamm gehören.

Freundin ☺ freundlich ☺ befreundet
gelesen ☺ eckig ☺ Bilder ☺ spannend

Aufgabe 1

a) schnarchen
elf
Buch
FAHREN

b)
1 Adjektive/
Wiewörter
2 Artikel/
Begleiter
3 Verben/
Tunwörter
4 Nomen/
Namenwörter

d)
die Autos
die Familien
die Königinnen
die Computer

Aufgabe 2

Meine Lehrerin schenkt mir ein Buch.

Aufgabe 3

1 Ich lese ein spannendes Buch.
3 Super, ein tolles Buch!
2 Hast du das Buch schon gelesen ?
3 Hallo, Florina!



Freundin
freundlich
befreundet
gelesen
eckig
Bilder
spannend

Buchstabieren



Hier Kommissar Fuchs. Sie wollen einen Unfall melden? Sagen Sie bitte deutlich Ihren Namen. ... Wie war der Name? ... JOT - O - VAU - I - CE

1. Wie ist der Name des Anrufers? Schreibe ihn auf. _____

2. a) Schreibe das Buchstabier-Alphabet auf.

A	BE						

b) Welche Buchstabennamen haben nur einen einzigen Buchstaben? Male sie *rosa* an.

Wie heißen diese fünf Laute? _____

c) Wie heißen die 21 anderen Laute? _____

3. Es gibt lange und kurze Selbstlaute: *Lupe* *Luft*
Male die langen Selbstlaute *rosa* an.

Gold ☺ Strom ☺ Block ☺ Foto ☺ Hose ☺ Brot ☺ Frosch ☺ Ball ☺
Saft ☺ Gras ☺ Nase ☺ Nacht ☺ Mann ☺ Pferd ☺ Weg ☺ Schere ☺
Teddy ☺ Telefon ☺ Wetter ☺ Ente ☺ Pilz ☺ Igel ☺ Pizza ☺ Tiger

4. Male in Spalte 1 und 2 die langen Selbstlaute *rosa* an. Unterstreiche das passende Nomen *schwarz*.

Füller	Fühler	Ich schreibe gern mit dem ...
Heer	Herr	Ein ... von Ameisen krabbelt am Baum hinauf.
Hüte	Hütte	Im Fasching setzen viele lustige ... auf.
Schall	Schal	Balduin sucht seinen ...
Wall	Wal	Ein ... ist eine große und breite Mauer.
Beet	Bett	Im ... blühen wunderschöne Blumen.



Schreibe zu den übrigen Wörtern bei Aufgabe 4 Sätze in dein Heft.

Aufgabe 1

Jovic

Aufgabe 2

A	BE	CE
DE	E	EF
GE	HA	I
JOT	KA	EL
EM	EN	O
PE	KU	ER
ES	TE	U
VAU	WE	IKS
YPSILON		
ZET		

b) Selbstlaute
c) Mitlaute

Aufgabe 3

Strom, Foto, Hose, Brot, Gras, Nase, Weg, Schere, Telefon, Igel, Tiger

Aufgabe 4

<u>Füller</u>	<u>Fühler</u>
<u>Heer</u>	<u>Herr</u>
<u>Hüte</u>	<u>Hütte</u>
<u>Schall</u>	<u>Schal</u>
<u>Wall</u>	<u>Wal</u>
<u>Beet</u>	<u>Bett</u>

Das internationale Piloten-ABC

		sprich
A	LPHA	alfa
B	ETA	
___	HARLIE	tschali
___	ELTA	
___	CHO	
___	OXTROT	
___	OLF	
___	OTEL	
___	NDIA	
___	ULIETT	dschüliet
___	ILO	
___	IMA	
___	IKE	maik
___	OVEMBER	
___	SCAR	
___	APA	
___	UEBEC	kwibek
___	OMEQ	
___	IERRA	
___	ANGO	
___	NIFORM	juniform
___	ICTOR	
___	HISKY	wiski
___	-RAY	iksräi
___	ANKEE	jänki
___	ULU	sulu

- Schreibe das Alphabet fertig.
- In aller Welt buchstabieren Piloten Wörter mit diesen Buchstabennamen.

Für LOS sagen sie dann:
Lima – Oscar – Sierra

Wie sagen die Piloten für START?

Sierra, _____

- Manche Buchstabennamen sind Vornamen für Menschen. Unterstreiche sie *schwarz*.
- Welche Wörter kennst du auch aus der deutschen Sprache? Unterstreiche sie *gelb*.
- Der erste, zweite und vierte Buchstabennamen sind die Namen für griechische Buchstaben. Unterstreiche sie *blau*.
- Bei L steht der Name für die Hauptstadt von Peru und bei Q steht der Name für eine Stadt in Kanada. Unterstreiche sie *grün*.
- Das spanische Wort SIERRA bedeutet „Gebirge“. Unterstreiche es *braun*.
- Der 24. Buchstabennamen bedeutet „Röntgenstrahl“. Unterstreiche *lila*.
- Der vorletzte Buchstabennamen ist ein anderes Wort für „Amerikaner“. Unterstreiche *rot*.
- Unterstreiche das englische Wort für das Land Indien *rosa*.
- Unterstreiche den Namen für ein Volk in Südafrika *braun*.



Aufgabe 1
A B C D E F G H
I J K L M N O P
Q R S T U V W X
Y Z

Aufgabe 2
Tango, Alpha,
Romeo, Tango

Aufgabe 3
Charlie
Juliett
Mike
Oscar
Romeo
Victor

Aufgabe 4
Echo
Foxtrot
Golf
Hotel
Kilo
November
Papa
Tango
Uniform

Aufgabe 5
Alpha
Beta
Delta

Aufgabe 6
Lima
Quebec

Aufgabe 8
X-Ray

Aufgabe 9
Yankee

Aufgabe 10
India

Aufgabe 11
Zulu



Selbstlaute, Mitlaute, Umlaute, Doppellaute

1. Ergänze die fehlenden Buchstaben und schreibe diese Wörter auf. Male die eingesetzten Buchstaben nach der Kontrolle *rosa* an.

- a) Bll Pfrd Plz Krb Krkdl

- b) Br fnf Kfr zwlf Lffl

Aufgabe 1

- a)
 Ball
 Pferd
 Pilz
 Korb
 Krokodil

- b)
 Bär
 fünf
 Käfer
 zwölf
 Löffel

2. Ergänze.

Wenn ich in einem Wort die _____
 weglasse, bleiben die _____ übrig.
 Ich kann die Wörter dann kaum aussprechen. Die Selbstlaute mit
 Pünktchen **ä**, **ö**, **ü** sind _____.
 Aus zwei Selbstlauten wird ein Doppellaut (Zwielaut). **au**, **ei**,
eu sind ein _____.
 Sie klingen wie ein Laut. Auch Doppellaute sind Selbstlaute.

Aufgabe 2

- Selbstlaute
 Mitlaute
 Umlaute
 Doppellaut

Aufgabe 3

- weiß, leicht, blau,
 Trauben, grau,
 Tauben, Stein,
 Bein, Haus, klein,
 Maus

3. Setze den richtigen Doppellaut ein. Male ihn nach der Kontrolle *rosa* an.

- Was ist so w__ß wie Schnee, wer springt so l__cht wie ein Reh?
 Was ist so bl__ wie Tr__ben und was so gr__ wie die T__ben?
 Was ist schwer wie ein St__n und was so lang wie ein B__n?
 Was ist so groß wie ein H__s und was so kl__n wie eine M__s?

Aufgabe 4

- Mai
 Hai
 Mais
 Kaiser

4. Der Doppellaut **ai** ist selten. Schreibe die Wörter mit **ai** auf und male den Doppellaut *rosa* an.

Der fünfte Monat ist der ...	Ein großer Fisch ist der ...	Der ... ist ein Getreide mit großen Kolben.	Früher herrschte ein ... über ein großes Reich.



- Schnee
 Kaiser
 zwölf
 Löffel

M Mitlaut **U Umlaut** **S Selbstlaut**

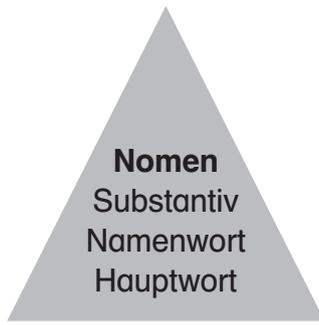
MMMMSS ☺ MSSMSM ☺ MMUMM ☺ MUMMSM

Finde diese Wörter in der MUS-Geheimsprache auf dieser Seite.
 Unterstreiche sie und schreibe sie auf deinen Block.

Nomen erkennen



hellblau



schwarz

1. Welche Wörter fehlen?

- a) Die ... scheint.
- b) Florina freut sich und singt ein ...
- c) Ein ... flattert herum.
- d) Plötzlich ziehen dunkle ... auf.
- e) Dicke ... fallen vom ... Es regnet.



Aufgabe 1
die Sonne
das Lied
der Schmetterling
die Wolke
der Tropfen
der Himmel

Schreibe die fehlenden Nomen mit dem bestimmten Artikel in der Einzahl hier auf:

Aufgabe 2
Lebewesen
Ding
Artikel
Mehrzahl
groß

2. Ergänze.

So erkenne ich ein Nomen:

1 **Baum** **Lampe** Ein Nomen ist ein Name für jemanden oder etwas. Ich kann das _____ oder das _____ anfassen oder ein Bild dazu malen.

2 **der Baum** **die Lampe** **das Kind** Vor ein Nomen kann ich den bestimmten _____ setzen.

3 **die Bäume** **die Lampen** **die Kinder** Zu den meisten Nomen kann ich die _____ sagen.

4 Nomen schreibe ich immer _____.

Aufgabe 3
König
Königin
Nomen
Schloss

3. Male über alle Nomen ein schwarzes Dreieck und schreibe die Nomen richtig darunter.

könig und königin nomen wohnen in einem prächtigen schloss.

☆
die Oma
das Ende
der Reis
das Lamm
die Rille
die Ecke
der Donner/
der Tag
der Opa
der Stern
die Weste
der Ort

☆ Hier ist in jedem Nomen ein anderes Nomen versteckt. Unterstreiche die versteckten Nomen *schwarz* und schreibe sie mit dem bestimmten Artikel in dein Heft.

Tomate ☺ Kalender ☺ Kreis ☺ Klammer ☺ Brille ☺ Decke
Donnerstag ☺ Europa ☺ Ostern ☺ Schwester ☺ Sport

Nomen in Silben trennen

ma- <u>to</u> -te	ko-scho-de-la	ne-na-ba	get-spa-ti
na-mo-de-li	ne-was-mi-ser-ral	kohl-blu-men	mi-gum-kau

1. a) Unterstreiche die erste Silbe der Nomen *schwarz*.
 b) Schreibe die Silben in der richtigen Reihenfolge in dein Heft:
To - ma - te
 c) Male im Heft in jeder Silbe den Selbstlaut *rosa* an.
 d) Welches Nomen hat die meisten Silben? Unterstreiche es *schwarz*.

2. Ergänze. Male die Selbstlaute, Umlaute und Doppellaute *rosa* an.

	Längere Wörter kann ich in _____ trennen. Wenn ich langsam und deutlich spreche, kann ich die Silben gut hören.		
Räu - ber	Über - fall	Au - to	
Jede Silbe hat mindestens einen Selbstlaut oder Umlaut.	Einen einzelnen Selbstlaut am Wortanfang oder Wortende darf ich nicht abtrennen.	Einen Doppellaute darf ich abtrennen.	

3. Sofa ☺ Ofen ☺ Geheimnis ☺ Igel ☺ Bauer ☺ Ekel ☺ Abend ☺ Minute ☺ Oma ☺ Radio ☺ Wunschzettel ☺ Zeitung ☺ Opa ☺ Eier ☺ Paket ☺ Eule ☺ Übung ☺ Esel ☺ Eskimo ☺ Adler ☺ Advent ☺ Ader ☺ Geburtstag ☺ Idee ☺ Iglu ☺ Alarm

- a) Streiche alle Wörter durch, die du nicht trennen darfst.
- b) Schreibe in dein Heft:
Wörter mit zwei Silben: So-fa ...
Wörter mit drei Silben: Ge-heim-nis ...

	Welche Silbe betonst du? Kreuze an.			
	○ ○ <u>Blu</u> -me	○ ○ Re- <u>gal</u>	○ ○ ○ <u>Mal</u> -kas-ten	○ ○ ○ Ma- <u>schi</u> -ne
Limo				
Garten				
Garage				
Familie				
Brotdose				

Aufgabe 1
To-ma-te
Scho-ko-la-de
Ba-na-ne
Spa-get-ti
Li-mo-na-de
Mi-ne-ral-was-ser
Blu-men-kohl
Kau-gum-mi

Aufgabe 2
 Silben
Räu-ber
Über-fall
Au-to

Aufgabe 3
 a)
 Ofen, Igel, Ekel, Abend, Oma, Opa, Übung, Esel, Ader, Idee, Alarm
 b)
Wörter mit zwei Silben
 So-fa, Bau-er, Ra-dio, Zei-tung, Ei-er, Pa-ket, Eu-le, Ad-ler, Ad-vent, Iglu
Wörter mit drei Silben
 Ge-heim-nis, Mi-nu-te, Wunsch-zet-tel, Es-ki-mo, Ge-burts-tag

☆

Li-mo
Gar-ten
 Ga-ra-ge
 Fa-mi-lie
Brot-do-se

Sammelnamen: Ein Nomen für viele Nomen

1. Setze das Komma bei der Aufzählung *orange* ein.

Für einen Obstsalat kauft Balduin
Äpfel Birnen Orangen Bananen Melonen Kiwis und Zitronen.

Obst

Für eine Suppe kauft Florina
Karotten Lauch Paprika Kartoffeln Zwiebeln und Tomaten.

Gemüse

2. Ergänze.



Bei einer Aufzählung setze ich zwischen die Nomen ein
 _____. Mit einem Sammelnamen fasse ich Dinge
 gleicher Art zusammen. So kann ich _____ sagen,
 was ich meine.

3. Ein Ding passt jeweils nicht dazu. Streiche durch.
 Schreibe dann den passenden Sammelnamen dazu.

- Backwaren
- Kleidung
- Fahrzeuge
- Geschirr
- Getreide
- Sportartikel
- Schulsachen
- Milchprodukte
- Werkzeug

a) Heft, Lineal, Brille, Lexikon, Buntstifte	b) T-Shirt, Strümpfe, Schal, Hose, Schere	c) Teller, Tasse, Schüssel, Fernglas, Glas
Schulsachen		
d) Käse, Reis, Quark, Joghurt, Sahne	e) Roggen, Hafer, Weizen, Kiwi, Gerste	f) Brot, Brötchen, Kuchen, Keks, Tee
g) Handy, Hammer, Zange, Säge, Axt	h) Schi, Schlitten, Eis, Inliners, Ball	i) Sofa, Auto, Zug, Fahrrad, Moped

Aufgabe 1
 Äpfel, Birnen,
 Orangen, Bananen,
 Melonen, Kiwis

Karotten, Lauch,
 Paprika, Kartoffeln,
 Zwiebeln

Aufgabe 2
 Komma
 kurz

- Aufgabe 3**
- a) Brille
Schulsachen
 - b) Schere
Kleidung
 - c) Fernglas
Geschirr
 - d) Reis
Milchprodukte
 - e) Kiwi
Getreide
 - f) Tee
Backwaren
 - g) Handy
Werkzeug
 - h) Eis
Sportartikel
 - i) Sofa
Fahrzeuge

- ☆
Beispiele:
- a) Radiergummi
 - b) Jacke
 - c) Kanne
 - d) Butter
 - e) Mais
 - f) Brezel
 - g) Bohrer
 - h) Reifen
 - i) Laster

☆ Schreibe bei Aufgabe 3 zu jedem Sammelnamen noch ein Nomen dazu.

Abstrakte Nomen: Gefühle

1. Mit einem Smiley kannst du deine Gefühle zeigen.
Am Computer kannst du ein Smiley kurz mit Zeichen schreiben.
Verbinde jeden Smiley mit dem passenden Nomen.

a) 	b) 	c) 	d) 	e) 
: -)	: - (: ' (; -)	: - O

die Trauer der Humor die Überraschung der Ärger die Freude

 Mit einem Nomen kann ich auch ein Gefühl oder einen Gedanken benennen. Diese Nomen heißen **abstrakte Nomen**. Ich schreibe sie _____.

2. a) Trenne die abstrakten Nomen mit einem Strich ab.
b) Ordne sie und trage sie mit dem bestimmten Artikel ein.

FREUDE | GLÜCK ÄRGER STREIT TRAUER LIEBE
WUT VERTRAUEN ANGST SCHRECK MUT HASS
ZUFRIEDENHEIT SCHMERZ HOFFNUNG
NEUGIER PECH FRIEDEN LANGeweile FURCHT

gutes Gefühl	schlechtes Gefühl

- c) Unterstreiche die drei abstrakten Nomen *schwarz*, die du in die Mehrzahl setzen kannst.

 Schreibe Gegensatzpaare in dein Heft:
der Mut – die Angst

- Aufgabe 1**
a) die Freude
b) der Ärger
c) die Trauer
d) der Humor
e) die Überraschung

- groß
- Aufgabe 2**
gut
die Freude
das Glück
die Liebe
das Vertrauen
der Mut
die Zufriedenheit
die Hoffnung
die Neugier
der Frieden

- schlecht**
der Ärger
der Streit
die Trauer
die Wut
die Angst
der Schreck
der Hass
der Schmerz
das Pech
die Langeweile
die Furcht

- c)
Freude
Angst
Schmerz

- ☆
das Glück – das Pech
die Liebe – der Hass
die Freude – die Trauer
der Frieden – der Streit

Zusammengesetzte Nomen: Nomen und Nomen

1. Ergänze.

Welches Buch ist so spannend? Das _____.



TIPP

Mit einem _____
_____ kann ich kurz und
genau sagen, was ich meine.



die Buchseite		das Indianerbuch	
das Buch	die Seite	der Indianer	das Buch
Bestimmungswort Was für eine Seite?	Grundwort Das Grundwort steht am _____.	Das Bestimmungswort beschreibt das Grundwort: Was für ein _____?	Das Grundwort bestimmt den _____.

Aufgabe 1
zusammengesetzten Nomen
Schluss
Buch
Artikel

Aufgabe 2
Abenteuerbuch
Bastelbuch
Buchladen
Bucheinband
Büchrücken
Hundebuch
Kochbuch
Bücherregal
Malbuch
Märchenbuch
Mathematikbuch
Pferdebuch
Buchmesse

Aufgabe 3
Glücksrad
Schneckenhaus
Blumenduft
Taschentuch
Freundschaftsband
Maulwurfs Hügel

☆
der Pechvogel
der Angsthase
das Seepferdchen

2. Unterstreiche das Grundwort *schwarz*.

Abenteuerbuch ☺ Bastelbuch ☺ Buchladen ☺ Bucheinband ☺
Büchrücken ☺ Hundebuch ☺ Kochbuch ☺ Bücherregal ☺ Malbuch ☺
Märchenbuch ☺ Mathematikbuch ☺ Pferdebuch ☺ Buchmesse

3. Manche zusammengesetzte Nomen brauchen Fugenbuchstaben.
Male diese *gelb* an.

Sonne Blume Pferd Stall Geburt Tag Tag Zeit
Sonne n blume Pferd e stall Geburt s tag Tag es zeit

a) Setze den richtigen Fugenbuchstaben ein.

Mittag **S** pause ☺ Glück ___ rad ☺ Schnecke ___ haus ☺ Blume ___ duft
Tasche ___ tuch ☺ Freundschaft ___ band ☺ Maulwurf ___ hügel

b) Trenne und schreibe in dein Heft: **die Mit – tags – pau – se**



Beantworte die Scherzfragen in deinem Heft mit einem zusammengesetzten Nomen.
Welcher Vogel legt nie ein Ei? ☺ Welcher Hase hat kein Fell? ☺ Welches Pferd frisst keinen Hafer?

